

Bundeshaushaltsplan 2009

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
0701	Bundesministerium.....	3
0702	Allgemeine Bewilligungen.....	13
	Anlage 1 Wirtschaftspläne.....	19
0703	Bundesgerichtshof.....	20
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	26
0705	Bundesverwaltungsgericht.....	31
0706	Bundesfinanzhof.....	35
0707	Bundespatentgericht.....	39
0708	Bundesamt für Justiz.....	44
0710	Deutsches Patent- und Markenamt.....	52
0767	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07.....	60
	Abschluss des Einzelplans 07.....	63
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	64
	Personalhaushalt.....	65

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

1. Bürgerliches Recht;
2. Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
3. Strafrecht;
4. Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
5. Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Es wirkt

entsprechend auch bei Rechtsetzungsvorhaben der EU mit. Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sechs Abteilungen:

Abteilung Z Justizverwaltung;

Abteilung R Rechtspflege;

Abteilung I Bürgerliches Recht;

Abteilung II Strafrecht;

Abteilung III Handels- und Wirtschaftsrecht;

Abteilung IV Verfassungs- und Verwaltungsrecht; Völker- und Europarecht.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 0,65898 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0702 Tit. 381 07.**

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1	1	-
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	16 680	15 880	14 064

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 Prozent des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers.....	16 998
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden.....	-318
Zusammen.....	16 680

(Bezugspreis jährlich 90 € x 5 040 Exemplare = 453 600 € abzüglich Sonderrabatt von 30 Prozent = 136 080 € ergibt 317 520 € gerundet 318 000 €).

119 02 -059	Einnahmen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	-	-	2
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen aufgrund der erforderlichen Erstattung aus der Gewinnabschöpfung sind von den Einnahmen abzusetzen, auch wenn die Einnahmen in den Vorjahren vereinnahmt wurden.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	5	36	186
----------------	----------------------	---	----	-----

121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	2 557	2 124	1 982
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn.....	4 853
50,01 Prozent hieraus.....	-2 077
ab hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 Prozent) zuzügl. 5,5 Prozent von dieser als Solidaritätszuschlag.....	-219
Zusammen.....	2 557

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 Prozent des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 20 Prozent) zuzügl. 5,5 Prozent von dieser als Solidaritätszuschlag.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	5
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

271 01 -011	Erstattungen von der EU	-	-	20
----------------	-------------------------	---	---	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **wegen bindender Vorgaben der EU** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 07 und 545 01.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	292	281	280
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	286
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	6
Zusammen.....	292

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 184	15 680	16 315
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 162
2. Aufwandsentschädigungen.....	21
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	17 184

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €												
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 912	5 954	4 506												
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.	-	-	693												
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	830	830	1 233												
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen	10 515	9 574	8 528												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....</td> <td>10 444</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>10 515</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der		- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	70	- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	10 444	2. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	10 515			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der																
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	70															
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	10 444															
2. Sonstige Leistungen.....	1															
Zusammen.....	10 515															
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen Erläuterungen	34	34	26												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Unterstützungen.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>34</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	28	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	4	3. Unterstützungen.....	2	Zusammen.....	34					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	28															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	4															
3. Unterstützungen.....	2															
Zusammen.....	34															
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.	195	195	184												
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.	167	167	181												

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 760 970 881
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	560
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	760

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 964 835 911
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	534
2. Kommunikation.....	360
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	70
Zusammen.....	964

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 35 35 50
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	32
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	35

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	5	5
davon <i>personengebunden</i>	3	3
Kleinbusse/Transporter.....	1	1
Zusammen.....	6	6

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 891 1 940 2 137
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	137
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	199
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	618
4. Privater Dienstleister.....	916
5. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	1 891

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 48 353 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 15 15 78
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	13
Zusammen.....	15

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 323 373 377
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 78 78 81
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richterinnen und Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 111 111 208
-011

F 526 02 Sachverständige 44 44 22
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen an	
1.1 Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht.....	4
1.2 Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung".....	25
1.3 Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte.....	8
1.4 Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht".....	7
Zusammen.....	44

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 7 7 5
-011

F 527 01 Dienstreisen 528 800 774
-011

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen 60 69 55
-011 Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz.....	30 000
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs.....	2 400
1.3 Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof.....	2 000
1.4 Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichts.....	2 000
1.5 Präsidenten des Bundesfinanzhofes.....	2 000
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts.....	1 000

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes.....	2 000
1.8 Präsidenten des Bundesamtes für Justiz.....	800
1.9 Eurojust.....	500
1.10 Verbindungsbeamter Paris.....	500
2. Verabschiedung Präsident DPMA.....	8 000
3. Treffen Deutscher Anwaltverein.....	2 300
4. 10 Jahre BMJ Berlin.....	6 500
Zusammen.....	60 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.
Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht -193 62 15 30

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 532 01 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011 769 137 96

Verpflichtungsermächtigung..... 1 896 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 632 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 632 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 632 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einrichtung einer Verbindungsstelle elektronischer Geschäftsverkehr.....	34
2. Übersetzungskosten.....	103
3. Institutionalisierung eines Redaktionsstabes der Bundesregierung "Verständliche Gesetzessprache".....	632
Zusammen.....	769

Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung dient der Institutionalisierung des Redaktionsstabes der Bundesregierung "Verständliche Gesetzessprache".

532 03 Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH -011 3 743 3 743 3 742

532 07 Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts -011 623 502 1 717

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.
- Erstattungen der Länder fließen den Ausgaben zu.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -011 40 37 58

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 91 138 76
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0703 - 542 01.....	2
0705 - 542 01.....	3
0706 - 542 01.....	1
0710 - 542 01.....	30
2. Fachinformationen	
0701 - 543 01.....	476
aus 0701 - 545 01.....	70
0708 - 543 01.....	3
0708 - 545 01.....	5
aus 0710 - 545 01.....	7

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 476 400 319
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 561 - -
-059

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
Kap. 0708 Tit. 544 01	561	433

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 100 90 92
-183

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 4 4 8
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - - -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 331 - 8
-011

681 01 Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik 64 80 -16
-011 Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Haushaltsvermerk

Erstattungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht - - -
-011

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 19 69 232
-011

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 940 - -
-011

Erläuterungen

Der ausgewiesene Ansatz ist der Eigenanteil des BMJ an der energetischen Sanierung. Zusätzlich erhält der Epl. 07 einen Förderbetrag von 1,1 Mio. € aus dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm vom Epl. 12.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 133
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Pkw bis 48 500 €..... 49

2 Pkw bis 39 100 €..... 78

2 Pkw bis 23 700 €..... 48

abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG..... -175

Zusammen..... -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 194 90 161
-011 Verwaltungszwecke

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe - - -
-989

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 982)	(2 469)													
	Erläuterungen															
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 T€															
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	270	454	303												
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	7	7	7												
F 525 55	Aus- und Fortbildung -011	125	76	27												
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	918	1 155	774												
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	662	777	1 068												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="234 904 874 934">Bezeichnung</th> <th data-bbox="874 904 1023 934">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="234 943 874 972">1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 974 874 1003">1.1 Hardware.....</td> <td data-bbox="874 974 1023 1003">33</td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 1005 874 1034">2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 1037 874 1066">2.1 Hardware.....</td> <td data-bbox="874 1037 1023 1066">629</td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 1068 874 1097">Zusammen.....</td> <td data-bbox="874 1068 1023 1097">662</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	33	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	629	Zusammen.....	662			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Erstbeschaffung																
1.1 Hardware.....	33															
2. Ersatzbeschaffung																
2.1 Hardware.....	629															
Zusammen.....	662															

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 03	Rückerstattungen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz gegen -059 den unlauteren Wettbewerb	-	-
--------	---	---	---

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0701

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	19 248	18 046	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	19 248	18 046	

Ausgaben

Personalausgaben.....	35 889	33 685	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 845	11 065	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	395	80	
Ausgaben für Investitionen.....	2 815	936	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	50 944	45 766	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701

Aus Hauptgruppe 4.....	35 889	33 685	
Aus Hauptgruppe 5.....	7 266	6 598	
Aus Hauptgruppe 6.....	331	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	1 959	69	
Aus Hauptgruppe 8.....	856	867	
Zusammen.....	46 301	41 219	

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen -059	26	26	-
--------	------------------------------	----	----	---

Übrige Einnahmen

381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- -990 den Aufgaben	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 07.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Ausgenommen ist Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Zuweisung für Kosten der Deutschen Richterakademie -153	1 932	1 784	1 636
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tagungsstätte Trier.....	1 063
2. Tagungsstätte Wustrau.....	869
Zusammen.....	1 932

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle -059	397	365	304
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den laufenden Kosten der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ).....	297
2. Zuschuss für den OP-CAT-Stab.....	90
3. Zuschuss für die Reisekosten und Auslagen der Bundesstelle zur Verhütung von Folter (OP-CAT).....	10
Zusammen.....	397

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminolo-

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 05:

gische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund. Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. wird darüber hinaus im Rahmen des Vollzugs des VN-Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 10. Dezember 1984 (OP-CAT) insoweit tätig, als sie die danach einzurichtende "nationale Stelle zur Verhütung von Folter" durch einen gesonderten Stab verwaltungsmäßig unterstützt. Bund und Länder teilen sich die Kosten für den Stab; auf den Bund entfällt ein Anteil von einem Drittel der Kosten.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	242	2 142	211
----------------	---	-----	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.....	82
2. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte.....	160
3. Jugendgerichtstag.....	-
Zusammen.....	242

685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen sowie kriminalpräventiver Vorhaben	483	516	253
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus).....	-
2. Zuschüsse.....	113
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,.....	-
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,.....	-
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie.....	-
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen....	-
2.5 Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V.....	-
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages.....	-
4. Zuschuss zu den Kosten des "Präventionsprojekts Dunkelfeld" der Humboldt-Universität zu Berlin.....	250
5. Zuschuss für Opferschutzprojekt "Recht würde helfen".....	80
6. Zuschuss zur Ausstellung "90 Jahre Weimarer Reichsverfassung".....	40
Zusammen.....	483

685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeiträgen an die Europäische Patentorganisation in München	3 800	3 300	3 066
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine 371 338 334
-059

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom (Unidroit).....	2 285 850	5,4	122 500	-	123
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf.....	678 400 000 CHF	0,2	1 139 475 CHF	14 000 CHF	
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge.....	447 052 032		750 891	9 226	761
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für interna- tionales Privatrecht in Den Haag.....	3 182 740	5,8	183 000	20 000	203
4. Sonstige (9 Institutionen).....			13 682		14
abzüglich Rückentnahmen (WIPO).....					-730
Zusammen.....			1 070 073	29 226	371

Differenzen durch Rundung möglich

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft 3 818 2 508 2 508
-029

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen
Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Fi-
nanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenar- beit e. V.....	65,43	100,00	3 818	2 508	2 508
---	-------	--------	-------	-------	-------

- aus Kap. 0702 Tit. 687 88

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0702.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Ausgaben für Investitionen

882 01 Zuschuss an Rheinland-Pfalz für den Umbau bei der Europäischen 2 000
-059 Rechtsakademie in Trier

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich zu 50 Prozent, max. 4 Mio. €, an den Erwerbs- und Umbau-
kosten für die Europäische Rechtsakademie in Trier.

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen-	-	-	-
-990	den Aufgaben			

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 07.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 480)	(1 442)	
685 11	Betrieb	1 480	1 442	1 354
-059				

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 0502 Tit. 687 73.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Institut für Ostrecht München e. V.....	71,70	75,12	486	422	390
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.2	Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe.....	82,80	100,00	50	47	44
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.3	Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg....			-	24	24
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.5	Deutsches Institut für Menschenrechte.....	95,51	100,00	1 543	1 511	1 510
	- aus Kap. 0502 Tit. 687 23.....			-	460	460
	- aus Kap. 0502 Tit. 687 73.....			460	-	-
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11.....			623	591	590
	- aus Kap. 2302 Tit. 896 03.....			460	460	460
Zusammen			2 079	2 004	1 968
	- Summe Kap. 0502 Tit. 687 23			-	460	460
	- Summe Kap. 0502 Tit. 687 73			460	-	-
	- Summe Tit. 685 11			1 159	1 084	1 048
	- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			460	460	460

Projektförderung

2.2	Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung.....			161	153	153
2.3	Deutsches Forum für Kriminalprävention.....			-	60	-

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			
2.4 Deutsche Verbindungsstelle für Schlichtung.....			160	145	153
Zusammen			321	358	306
Insgesamt			2 400	2 362	2 274
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 23			-	460	460
- Summe Kap. 0502 Tit. 687 73			460	-	-
- Summe Tit. 685 11			1 480	1 442	1 354
- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			460	460	460

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg (1 005) (1 056)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausrüstung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -059 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 519 21 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -059	160	160	133
687 21 Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs -059	845	896	945

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Internationaler Seegerichtshof in Hamburg.....	8 757 550		844 191	-	845
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag					
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsüber- einkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					
Differenzen durch Rundung möglich					

F 712 21 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -059	-	-	141
F 812 21 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen -059	-	-	-

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0702

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	26	26	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	26	26	

Ausgaben

Personalausgaben.....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	160	160	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13 368	13 291	
Ausgaben für Investitionen.....	2 000	-	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	15 528	13 451	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702

Aus Hauptgruppe 5.....	160	160	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	
Zusammen.....	160	160	

Anlage zu Kapitel 0702 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben.....	5 410	3 833	4 220
1.1 Personalausgaben.....	2 156	1 413	1 463
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 245	2 411	2 756
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1	1
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	8	8	-
2. Finanzierung der Ausgaben.....	5 410	3 833	4 220
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	102	102	53
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund).....	1 490	1 223	1 659
2.3 Zuwendung des Bundes.....	3 818	2 508	2 508
<i>aus Kap. 0702 Tit. 687 88.....</i>	<i>3 818</i>	<i>2 508</i>	<i>2 508</i>

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundes-

gerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise) sowie die Bibliothek sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	15 394	14 194	15 292
-052				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren, Sonstige Entgelte.....	15 394
2. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige.....	-
Zusammen.....	15 394

119 99	Vermischte Einnahmen	11	11	9
-052				

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	27
-052				

Übrige Einnahmen

271 01	Erstattungen von der EU	-	-	-
-052				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **wegen bindender Vorgaben der EU** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 02, 453 01, 511 01, 527 01 und Tgr. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	17 373	16 579	15 694
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 372
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	17 373

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 314	3 089	2 536
------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -052	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	98	98	159
------------------	--	----	----	-----

F 428 01 -052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 369	4 973	4 838
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	272	272	265
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	182
2. Umzugskostenvergütungen.....	90
Zusammen.....	272

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	830	830	836
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	561
2. Kommunikation.....	226
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	43
Zusammen.....	830

F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	35	35	46
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	30
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	35

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	2	2
Kleinbusse/Transporter.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	612	612	691
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	147
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	163
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	34
4. Privater Dienstleister.....	243
5. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	612

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 595 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -052	Mieten und Pachten	400	400	399
------------------	--------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	318
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	82
Zusammen.....	400

F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	182	192	284
------------------	--	-----	-----	-----

Bundesgerichtshof 0703

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	18	18	20
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Mehrausgaben für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.	211	211	693
F 527 01 -052	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.	55	55	45
F 532 01 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Erläuterungen Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte).	205	204	259
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	6
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	2	2	2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 634 03 -052	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	937	-	31
681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen Erläuterungen Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.	-	-	-
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen, Verbände und Vereine	3	3	2
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	50	137

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 325
-052

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe								
1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusam- menführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe.....	307	307	-	68	-	-		
1.2 Abbruch- und Baumaßnahme.....	25 565	24 940	-	557	-	-		
Zusammen.....	25 872	25 247	-	625	-	-		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 23
-052

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 80 80 115
-052 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (509) (482)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 29 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 198 147 130
-052 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 525 55 Aus- und Fortbildung 20 20 13
-052

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 38 38 50
-052

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- 253 277 224
-052 rüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	12
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	241
Zusammen.....	253

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0703

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	15 408	14 208	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	15 408	14 208	

Ausgaben

Personalausgaben.....	26 426	25 011	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 818	2 776	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	940	3	
Ausgaben für Investitionen.....	383	407	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	30 567	28 197	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703

Aus Hauptgruppe 4.....	26 426	25 011	
Aus Hauptgruppe 5.....	2 605	2 563	
Aus Hauptgruppe 6.....	937	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	50	50	
Aus Hauptgruppe 8.....	333	357	
Zusammen.....	30 351	27 981	

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus. Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofes in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt obliegt u. a.:

die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes sowie die erstinstanzliche Strafverfolgung von Delikten gegen die innere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland,

insbesondere von terroristischen Gewalttaten; Delikten gegen die äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, vor allem von Landesverrat und Spionage, Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch sowie in besonderen Fällen von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz.

Daneben ist er Eurojust-Anlaufstelle für Terrorismusfragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -052	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	62
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	5	5	88

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	8 955	6 641	6 989
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	8 915
2. Aufwandsentschädigungen.....	40
Zusammen.....	8 955

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 473	2 269	1 806
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-
-052 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich
und nebenamtlich Tätige - - 49

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2 643 2 420 1 979
-052

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 416 236 234
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	340
2. Umzugskostenvergütungen.....	76
Zusammen.....	416

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 293 278 227
-052 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	150
2. Kommunikation.....	75
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	68
Zusammen.....	293

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 123 97 81
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	116
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	7
Zusammen.....	123

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	6	6
davon <i>personengebunden</i>	3	3
Omnibusse (Kombi).....	2	2
Zusammen.....	8	8

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 557 619 683
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	50
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	40
4. Privater Dienstleister.....	363

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	557

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 332 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -052	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	40	66	31
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	90	104
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	-	15	20
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 166	972	930
F 527 01 -052	Dienstreisen	329	274	253
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	18	13
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Straffhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß § 120 Abs. 7 GVG vom 19. April 2006.	3 130	3 130	8 628
F 634 03 -052	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	168	-	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	740	-	-
------------------	---	-----	---	---

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-052

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 90
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

3 Pkw..... 71

abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von
Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG..... -71

Zusammen..... -

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 364 200 -
-052 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (211) (1 058)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -052 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung - 95 79

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- - - -
-052 tungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung - 85 2
-052

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen - 78 44
-052

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- 211 800 24
-052 rüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung

1.1 Hardware..... 180

1.2 Software..... 31

Zusammen..... 211

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte - -
-052

532 03 Kosten der Verlegung von Dienststellen - -
-052

687 01 Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine - -
-052

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0704

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		261	261
Übrige Einnahmen.....			
Gesamteinnahmen.....		261	261

Ausgaben

Personalausgaben.....	14 487	11 566
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 508	2 687
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 298	3 130
Ausgaben für Investitionen.....	1 315	1 000
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	21 608	18 383

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704

Aus Hauptgruppe 4.....	14 487	11 566
Aus Hauptgruppe 5.....	1 342	1 715
Aus Hauptgruppe 6.....	168	-
Aus Hauptgruppe 7.....	740	-
Aus Hauptgruppe 8.....	575	1 000
Zusammen.....	17 312	14 281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig. Es ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig, entscheidet aber auch vereinzelt in erster und letzter Instanz in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Wei-

terhin entscheidet das Bundesverwaltungsgericht in Verfahren nach dem Bundesdisziplinargesetz und auch noch nach der Bundesdisziplinarordnung sowie der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	2 569	2 569	2 154
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10	10	5
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 874	8 245	7 657								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="234 1406 874 1438">Bezeichnung</th> <th data-bbox="874 1406 1023 1438">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="234 1449 874 1509">1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td data-bbox="874 1449 1023 1509">8 873</td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 1509 874 1541">2. Sonstige Leistungen.....</td> <td data-bbox="874 1509 1023 1541">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="234 1541 874 1572">Zusammen.....</td> <td data-bbox="874 1541 1023 1572">8 874</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	8 873	2. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	8 874			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	8 873											
2. Sonstige Leistungen.....	1											
Zusammen.....	8 874											
	Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.											
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	664	604	533								
	Erläuterungen											
	Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.											
F 427 09 -053	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154	154	196								

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
-053

2 140 1 958 2 326

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-053

- 200 266

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-053 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

500 500 426

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	340
2. Kommunikation.....	129
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	31
Zusammen.....	500

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-053

17 17 10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände.....	4
Zusammen.....	17

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	3	3
davon <i>personengebunden</i>	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-053

852 911 690

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	152
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	100
4. Privater Dienstleister.....	391
5. Sonstiges.....	44
Zusammen.....	852

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten
-053

40 40 50

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
-053

275 245 193

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 525 01	Aus- und Fortbildung -011	20	20	18
	526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -053	56	56	39
F 527 01	Dienstreisen -053	20	20	16
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -053	9	9	5
	542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013	3	3	2

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -053	-	-	-
----------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -053	-	-	15
	687 01 Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland -053	5	5	4

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -053	22	22	73
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -053	-	-	-
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -053	-	16	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Neubeschaffung	
1 Pkw bis 26 800 €.....	27
1 Pkw bis 20 000 €.....	20
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit.119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-18
2. Sonstiges.....	-29
Zusammen.....	-

Zu 2.:

Deckung erfolgt aus dem flexibilisierten Bereich.

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -053 Verwaltungszwecke	6	6	35
----------	---	---	---	----

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(701)	(961)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -053 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	322	269	156
F 525 55	Aus- und Fortbildung -053	14	23	19
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -053	122	156	78
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -053 rüstungsgegenständen, Software	243	513	459

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.2 Software.....	37
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	153
2.2 Software.....	46
3. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	243

Abschluss des Kapitels 0705

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	2 579	2 579
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	2 579	2 579

Ausgaben

Personalausgaben.....	11 832	11 161
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 250	2 269
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen.....	271	557
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	14 358	13 992

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705

Aus Hauptgruppe 4.....	11 832	11 161
Aus Hauptgruppe 5.....	2 191	2 210
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	22	22
Aus Hauptgruppe 8.....	249	535
Zusammen.....	14 294	13 928

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschluss-sachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	3 450	2 250	4 150
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	3

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	9 130	8 663	8 268
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	9 128
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 130

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	938	855	486
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -055	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	262
------------------	--	----	----	-----

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2 231 2 065 1 863
-055

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 75 75 70
-055

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	37
Zusammen.....	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 410 410 404
-055 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	290
2. Kommunikation.....	66
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	54
Zusammen.....	410

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 8 8 7
-055

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	2	2
davon <i>personengebunden</i>	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 295 285 277
-055

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	45
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	40
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	180
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	295

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 289 139 184
-055

F 525 01 Aus- und Fortbildung 10 1 16
-055

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01	Dienstreisen -055	24	24	22
F 532 01	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -055	40	40	22
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -055	18	18	22
542 01	Öffentlichkeitsarbeit -013	1	1	1

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -055	563	-	13
----------	---	-----	---	----

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -055	700	20	-
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -055	-	-	22
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -055	-	-	27

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw bis 26 800 €.....	27
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-27
Zusammen.....	-

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke -055	65	25	103
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffungen.			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(313)	(356)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung -055	136	145	145
F 525 55	Aus- und Fortbildung -055	46	40	29

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -055	51	61	29
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -055 rüstungsgegenständen, Software	80	110	72

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware.....	20
1.2 Software.....	60
Zusammen.....	80

Abschluss des Kapitels 0706

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	3 450	2 250
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	3 450	2 250

Ausgaben

Personalausgaben.....	12 423	11 707
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 328	1 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	563	-
Ausgaben für Investitionen.....	845	155
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	15 159	13 034

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706

Aus Hauptgruppe 4.....	12 423	11 707
Aus Hauptgruppe 5.....	1 327	1 171
Aus Hauptgruppe 6.....	563	-
Aus Hauptgruppe 7.....	700	20
Aus Hauptgruppe 8.....	145	135
Zusammen.....	15 158	13 033

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist aufgrund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6. ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts, über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Ertei-

lung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts. Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -052	4 089	4 089	3 337
--------	-------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und sonstige Entgelte.....	4 089
2. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige.....	-
Zusammen.....	4 089

119 99	Vermischte Einnahmen -052	2	2	12
--------	------------------------------	---	---	----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten -052	10 923	10 197	9 161
----------	--	--------	--------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	10 872
2. Aufwandsentschädigungen.....	50
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	10 923

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-052

328 300 584

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-
-052 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich
und nebenamtlich Tätige

105 50 101

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
-052

2 882 2 716 2 659

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere
Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der
betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-052

20 20 22

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	8
2. Umzugskostenvergütungen.....	12
Zusammen.....	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-052 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

249 249 226

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	165
2. Kommunikation.....	66
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
4. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	249

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-052

10 10 8

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände.....	2
Zusammen.....	10

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	1	2
Kleinbusse/Transporter.....	1	1
Zusammen.....	2	3

Bundespatentgericht 0707

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 683 883 850
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	163
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	136
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	162
4. Privater Dienstleister.....	192
5. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	683

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 17 17 15
-052

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 111 111 205
-052

F 525 01 Aus- und Fortbildung 29 29 27
-052

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 18 18 7
-052

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 527 01 Dienstreisen 25 25 38
-052

532 07 Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes 30
-052

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 12 12 6
-052

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 25 - 24
-052

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - -
-052

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 235 10 45
-052

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 8 70
-052

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -052 - 30 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Pkw.....	24
1 Transporter/Kleinbus.....	30
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-54
Zusammen.....	-

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -052 Verwaltungszwecke 34 26 35

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (417) (332)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -052 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 105 98 101

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -052 tungsgegenstände, Maschinen, Software - - 47

F 525 55 Aus- und Fortbildung -052 13 13 17

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -052 60 76 145

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -052 rüstungsgegenständen, Software 239 145 105

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	104
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	135
Zusammen.....	239

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0707

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	4 091	4 091	
Übrige Einnahmen.....			
Gesamteinnahmen.....	4 091	4 091	

Ausgaben

Personalausgaben.....	14 258	13 283	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 387	1 541	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	
Ausgaben für Investitionen.....	508	219	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	16 153	15 043	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707

Aus Hauptgruppe 4.....	14 258	13 283	
Aus Hauptgruppe 5.....	1 339	1 523	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	235	18	
Aus Hauptgruppe 8.....	273	201	
Zusammen.....	16 105	15 025	

0708 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Justiz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz mit Sitz in Bonn. Es wurde durch das Gesetz zur Errichtung und zur Regelung der Aufgaben des Bundesamtes für Justiz am 1. Januar 2007 errichtet. Das Bundesamt nimmt als Zentralbehörde justizielle Aufgaben des Bundes insbesondere auf den Gebieten des Registerwesens (Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister und staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister), des internationalen Rechtsverkehrs, der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie der allgemeinen Justizverwaltung wahr, die ihm durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass zugewiesen sind. Zu diesen Aufgaben zählen u. a. die der "Zentralen Behörde" in Auslandsunterhaltsangelegenheiten und nach Maßgabe des Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetzes und die Aufgaben der Justizbeitreibung aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz insgesamt sowie des Bundesverfassungsge-

richtes (Kap. 1901). Weiter verfolgt und ahndet das BfJ die Verletzung handelsrechtlicher Offenlegungspflichten.

Das Bundesamt für Justiz unterstützt darüber hinaus das Bundesministerium der Justiz u. a. bei der Durchführung der Verkündungen und Bekanntmachungen sowie bei der Justizforschung.

Das Bundesamt für Justiz gliedert sich in die folgenden sechs Abteilungen:

Abteilung I	Verwaltung, Verkündung
Abteilung II	Internationales Zivilrecht
Abteilung III	Internationale Rechtshilfe, Forschung, Zwangsvollstreckung
Abteilung IV	Zentrale Register
Abteilung V	Informationstechnik
Abteilung VI	Ordnungsgeld- und Ordnungswidrigkeitenverfahren, Zwangsvollstreckung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	72 443	41 874	19 364
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen.....	18 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters.....	2 968
3. Einnahmen aus Auskünften der Zentralstelle für Auslandsadoption.....	6
4. Einnahmen aus Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB.....	50 969
Zusammen.....	72 443

Mehr wegen Einnahmen aus Ordnungsgeldverfahren.

112 01 -059	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	1
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	5	5	24

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01 und 428 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen gemäß Vertrag vom 9./10. November 2006 zwischen dem BMJ und der Bundesanzeiger VerlagsGmbH.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	5
Zusammen.....	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

271 01 -059	Erstattungen von der EU Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 532 55, 545 01 und 812 55.	-	-	-
282 01 -290	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.	-	-	-
282 08 -059	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0708 flexiblierter Bereich. Erläuterungen Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0708 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.

Personalausgaben

F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Mehrausgaben für die Dienstbezüge der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeigers tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	15 229	12 843	7 858
------------------	---	--------	--------	-------

0708 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	15 227
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	15 229

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -059	1 216	1 697	624
----------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	928	928	942
----------	--	-----	-----	-----

F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -059	9 721	8 946	8 517
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Dienstbezüge der in der Redaktion des amtlichen Teils des Bundesanzeigers tätigen Beschäftigten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -059	768	768	197
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	467
2. Umzugskostenvergütungen.....	301
Zusammen.....	768

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -059	3 789	3 678	2 163
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	218
2. Kommunikation.....	3 008
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	103
Zusammen.....	3 789

F	514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16	16	8
	-059				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	3
Zusammen.....	16

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	1	1
Omnibusse (1 Kleinbus).....	1	1
Zusammen.....	2	2

F	517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 292	1 292	876
	-059				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	152
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	455
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	305
4. Privater Dienstleister.....	165
5. Sonstiges.....	215
Zusammen.....	1 292

Für ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 11 516 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche (Dienstgebäude Adenauerallee 99 - 103, Bonn).

F	518 01	Mieten und Pachten	5	35	68
	-059				

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

	518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts-	500	500	-
	-059	management			

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F	519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85	85	107
	-059				

F	525 01	Aus- und Fortbildung	57	97	32
	-059				

F	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	255	253	-
	-059				

F	527 01	Dienstreisen	77	77	70
	-059				

F	532 01	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	89	10	78
	-059				

0708 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	54	78	27
F 543 01 -059	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	3	3	-
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Die in diesem Titel veranschlagten Mittel dürfen nur für Forschungsaufträge des Bundesministeriums der Justiz verausgabt werden. Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0701 Tit. 544 01.	-	561	433
F 545 01 -059	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	5	15	24
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	1 135	-	3
681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02. 2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer rechtsextremistischer Übergriffe bei Personenschäden oder immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe aus dem Bundeshaushalt vom 21. Dezember 2006. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.	300	300	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

681 02 Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt - - 27
-290

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
3. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer terroristischer Straftaten bei Personenschäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten aus dem Bundeshaushalt vom 21. Dezember 2006. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.

687 01 Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine 30 30 26
-059

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - -
-059

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-059

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 20
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw.....	22
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-22
Zusammen.....	-

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 8 337 487
-059 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (5 254) (6 766)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 212 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 447 1 960 1 213
-059 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- 172 172 107
-059 tungsgegenstände, Maschinen, Software

0708 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55	Aus- und Fortbildung -059	99	99	46
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -059	2 826	3 754	3 808

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -059 rüstungsgegenständen, Software	710	781	1 301
----------	--	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	117
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	297
2.2 Software.....	296
Zusammen.....	710

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

261 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland -059	136	106
F 422 11	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -059	115	-
F 428 11	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -059	50	-
F 526 12	Sachverständige -059	18	20
532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen -059	-	-
F 547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -059	9	-
F 634 13	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -059	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0708

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	72 448	41 879	
Übrige Einnahmen.....	-	136	
Gesamteinnahmen.....	72 448	42 015	

Ausgaben

Personalausgaben.....	27 862	25 347	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 771	12 712	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 465	330	
Ausgaben für Investitionen.....	718	1 118	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	40 816	39 507	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0708

Aus Hauptgruppe 4.....	27 862	25 347	
Aus Hauptgruppe 5.....	10 271	12 212	
Aus Hauptgruppe 6.....	1 135	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	718	1 118	
Zusammen.....	39 986	38 677	

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr.

Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in fünf Hauptabteilungen an drei Standorten (München, Jena, Berlin) gegliedert:

Hauptabteilung 1/I Patente I
 Hauptabteilung 1/II Patente II
 Hauptabteilung 2 Information
 Hauptabteilung 3 Marken und Muster
 Hauptabteilung 4 Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Vergabestelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	265 051	261 551	263 048
-059				

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: **543 01**.
3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte.....	257 907
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen.....	2 450
3. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung.....	36
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben.....	4 577
5. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01).....	81
Zusammen.....	265 051

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128	128	23
-059				

119 99	Vermischte Einnahmen	359	359	52
-059				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	51
2. Sonstige Einnahmen.....	308
Zusammen.....	359

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	7
----------------	---	---	---	---

132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	8	50
----------------	---	---	---	----

Übrige Einnahmen

162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	28	28	26
----------------	---------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256	256	112
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

282 08 -059	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0710 flexiblierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0710 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	66 115	59 555	57 217
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|--------|
| 1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen..... | 66 081 |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | 33 |

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	66 115

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen steigender Personalkosten.

F	422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -059	6 408	5 940	5 348
---	--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F	427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -059 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 537	465	2 164
---	--------	---	-------	-----	-------

F	428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -059	45 352	41 994	36 758
---	--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialver- sicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	87
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	45 236
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	27
Zusammen.....	45 352

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften -940	7 400	7 400	7 450
---	--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F	453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -059	246	246	100
---	--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	51
2. Umzugskostenvergütungen.....	195
Zusammen.....	246

Sächliche Verwaltungsausgaben

F	511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -059 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 505	3 180	3 153
---	--------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Klassifikationsmaterial unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht werden dürfen.**

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenausgestellen abgegeben werden dürfen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Verfügung gestellt werden darf.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 615
2. Kommunikation.....	1 572
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	147
4. Sonstiges.....	171
Zusammen.....	3 505

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 52 52 40
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	18
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	22
3. Verbrauchsmittel.....	12
Zusammen.....	52

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	3	3
Kleinbusse/Transporter.....	3	3
Anhänger.....	1	1
Zusammen.....	7	7

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 423 2 723 2 489
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	680
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	776
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	48
4. Privater Dienstleister.....	910
5. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	2 423

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin) sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 628 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 969 969 1 354
-059

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	764
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	205
Zusammen.....	969

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- - -
-059 management

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 774 774 478
-059

F 525 01 Aus- und Fortbildung 310 270 217
-059

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 181 181 155
-059

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 Sachverständige 15 50 6
-059

F 527 01 Dienstreisen 373 373 291
-059

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstel- 184 184 178
-059 lungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 532 02 Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs 29 29 24
-059

532 07 Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des gewerb- 50 50 11
-059 lichen Rechtsschutzes

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 163 213 118
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.....	-
2. Prüfungsvergütungen.....	61

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges.....	102
Zusammen.....	163

Zu 2.:

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013		30	30	-
--------------------------------------	--	----	----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -059		10 694		
--	--	--------	--	--

Haushaltsvermerk

- 1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
- 2. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
- 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften.....	6 926
2. Veröffentlichung von Übersetzungen.....	2 195
3. Herstellung von Patentblättern.....	90
4. Herstellung des Markenblattes.....	750
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....	700
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwe- sens.....	-
7. Internationale Patentklassifikation.....	25
8. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen....	5
9. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle..	3
Zusammen.....	10 694

Mehr durch Umsetzung von Kap. 0710 Tit. 543 31.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -059		120	70	92
---	--	-----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -059		774	-	33
---	--	-----	---	----

681 01 Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung -059 beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen		84	114	45
--	--	----	-----	----

685 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland -059		7	7	7
---	--	---	---	---

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -059	200	1 062	328
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -059	-	-	7
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -059	25	110	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw bis 23 700 €.....	47
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-26
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	25

Zu 2.:

Standheizung, Anhängerkupplung

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -059 Verwaltungszwecke	837	772	585
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Büroausstattung.....	302
2. Ersatzbeschaffung.....	535
Zusammen.....	837

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(29 277)	(36 011)	
---------	--------------------------------------	----------	----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 293 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -059 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 766	6 766	6 810
----------	--	-------	-------	-------

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -059 tungsgegenstände, Maschinen, Software	471	471	303
----------	--	-----	-----	-----

F 525 55	Aus- und Fortbildung -059	280	233	298
----------	------------------------------	-----	-----	-----

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -059	16 331	21 863	23 268
----------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Weniger wegen Fortschritt der Projekte Elsa und Depatis Redesign.

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -059 rüstungsgegenständen, Software	5 429	6 678	4 774
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	340

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software.....	35
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	4 375
2.2 Software.....	679
Zusammen.....	5 429

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 518 31 Mieten und Pachten -059	-	-
F 543 31 Veröffentlichung und Dokumentation -059	11 166	10 680

Abschluss des Kapitels 0710

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	265 552	262 052
Übrige Einnahmen.....	284	284
Gesamteinnahmen.....	265 836	262 336

Ausgaben

Personalausgaben.....	127 058	115 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	43 720	49 647
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	865	121
Ausgaben für Investitionen.....	6 491	8 622
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	178 134	173 990

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

Aus Hauptgruppe 4.....	127 058	115 600
Aus Hauptgruppe 5.....	43 640	49 567
Aus Hauptgruppe 6.....	774	-
Aus Hauptgruppe 7.....	200	1 062
Aus Hauptgruppe 8.....	6 291	7 560
Zusammen.....	177 963	173 789

0767 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechts-

verhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	60	80	23
----------------	----------------------	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	471
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	650	600	551
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministersgesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	100 954	91 900	88 113
----------------	-------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2007	Anzahl am 1.1.2008	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	1 574	1 631	3,6
Witwen und Witwer und Waisen....	756	771	2,0
Zusammen.....	2 330	2 402	3,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	1 192
----------------	--------------------------------------	---	---	-------

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 0767
Richterinnen und Richter des Einzelplans 07**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	7
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1
Zusammen.....	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	15 400	14 400	12 490
----------------	---	--------	--------	--------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	220	220	247
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 0767

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	60	80	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	60	80	

Ausgaben

Personalausgaben.....	117 014	106 910	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	220	220	
Ausgaben für Investitionen.....			
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	117 234	107 130	

07 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0788)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder **und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen**
 - 1.3.1 in Höhe von jährlich 156 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01 **und**
Kap. 0710 Tit. 422 01.
 - 1.3.2 in Höhe von jährlich 312 € bei folgendem Titel:
Kap. 0708 Tit. 422 01.
 - 1.3.3 in Höhe von jährlich 300 €, 900 €, 150 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0710 Tit. 422 01 und 428 01.
- 1.4 Lehrentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01 und
Kap. 0704 Tit. 422 01.
- 1.6 Aufwandsentschädigung gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zu § 17 Satz 2 BBesG (GMBl. 1973, S. 137) von jährlich 153,40 € bei folgendem Titel:
Kap. 0706 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 428 01 und
Kap. 0710 Tit. 428 01.
 - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01,
Kap. 0708 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.
-

Abschluss des Einzelplans 07	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Veränderung gegenüber 2008 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	383 123	345 472	+37 651
Übrige Einnahmen.....	284	420	-136
Gesamteinnahmen.....	383 407	345 892	+37 515
Ausgaben			
Personalausgaben.....	387 249	354 270	+32 979
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	76 787	84 029	-7 242
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21 119	17 180	+3 939
Ausgaben für Investitionen.....	15 346	13 014	+2 332
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben.....	500 501	468 493	+32 008
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07			
Aus Hauptgruppe 4.....	270 235	247 360	+22 875
Aus Hauptgruppe 5.....	70 141	77 719	-7 578
Aus Hauptgruppe 6.....	3 908	-	+3 908
Aus Hauptgruppe 7.....	3 906	1 241	+2 665
Aus Hauptgruppe 8.....	9 440	11 773	-2 333
Zusammen.....	357 630	338 093	+19 537

07 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0701

532 01 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	769	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 896	632	632	632	-	-	-

Summe des Kapitels 0701	50 944	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 896	632	632	632	-	-	-

Kapitel 0702

685 01 - Zuschüsse zur Förde- rung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereini- gungen sowie kriminalpräventiver Vorhaben	483	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 0702	15 528	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 0710

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	16 331	a)	16 457	11 075	5 382	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 0710	178 134	a)	16 457	11 075	5 382	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Einzelplans 07	500 501	a)	16 457	11 075	5 382	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	1 896	632	632	632	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	66
	Gesamtübersicht.....	67
0701	Bundesministerium.....	68
0703	Bundesgerichtshof.....	71
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	73
0705	Bundesverwaltungsgericht.....	75
0706	Bundesfinanzhof.....	77
0707	Bundespatentgericht.....	79
0708	Bundesamt für Justiz.....	81
0710	Deutsches Patent- und Markenamt.....	85
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	88
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0702	Allgemeine Bewilligungen.....	90

07 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0701	427 09	23,9	20,0
0703	427 09	2,0	7,0
0704	427 09	-	4,7
0705	427 09	3,5	7,9
0706	427 09	4,8	4,1
0707	427 09	1,0	5,8
0708	427 09	29,0	12,0
0710	427 09	75,1	80,0
Zusammen		139,3	141,5

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von

Kap 0701 Tit. 428 01, Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Kapitels 0701 sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

0701	Bundesministerium.....	381,6	368,6	194,0	189,5	575,6	558,1
0703	Bundesgerichtshof.....	236,5	236,5	123,5	124,0	360,0	360,5
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	143,5	125,5	52,5	51,5	196,0	177,0
0705	Bundesverwaltungsgericht.....	137,0	139,0	62,0	62,0	199,0	201,0
0706	Bundesfinanzhof.....	128,5	129,0	51,8	53,3	180,3	182,3
0707	Bundespatentgericht.....	185,0	185,0	85,0	85,0	270,0	270,0
0708	Bundesamt für Justiz.....	354,3	331,3	191,8	195,8	546,1	527,1
0710	Deutsches Patent- und Markenamt.....	1 482,5	1 327,8	951,0	967,3	2 433,5	2 295,1
	Zusammen.....	3 048,9	2 842,7	1 711,6	1 728,4	4 760,5	4 571,1

Leerstellen

0701	Bundesministerium.....	30,0	30,0	5,0	6,0	35,0	36,0
0703	Bundesgerichtshof.....	7,5	8,0	5,5	7,0	13,0	15,0
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	8,0	6,0	4,0	6,0	12,0	12,0
0705	Bundesverwaltungsgericht.....	11,0	6,0	3,0	3,0	14,0	9,0
0706	Bundesfinanzhof.....	13,0	15,0	4,0	5,0	17,0	20,0
0707	Bundespatentgericht.....	2,0	6,0	1,0	1,0	3,0	7,0
0708	Bundesamt für Justiz.....	10,0	15,0	22,0	33,0	32,0	48,0
0710	Deutsches Patent- und Markenamt.....	50,0	53,0	42,5	47,5	92,5	100,5
	Zusammen.....	131,5	139,0	87,0	108,5	218,5	247,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

0701	Bundesministerium.....	8,0	-	-	-	-	-	-	8,0
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
0708	Bundesamt für Justiz.....	12,0	-	-	-	-	-	-	12,0
	Zusammen.....	20,5	-	-	-	-	-	-	20,5

kw-Vermerke

0701	Bundesministerium.....	29,3	-	-	-	-	3,0	22,3	4,0
0703	Bundesgerichtshof.....	9,5	-	-	-	-	-	6,5	3,0
0705	Bundesverwaltungsgericht.....	7,0	-	-	-	-	-	4,0	3,0
0706	Bundesfinanzhof.....	11,8	-	-	-	-	-	8,8	3,0
0707	Bundespatentgericht.....	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
0708	Bundesamt für Justiz.....	55,3	-	-	36,0	5,0	-	8,0	6,3
0710	Deutsches Patent- und Markenamt.....	230,5	2,0	206,0	-	-	-	22,5	-
	Zusammen.....	346,4	2,0	206,0	36,0	5,0	3,0	72,1	22,3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

0702	Allgemeine Bewilligungen.....	36,2	36,5	-	-	-	-
------	-------------------------------	------	------	---	---	---	---

0701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen			Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-		+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	14,0	14,0	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	48,0	47,0	44,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	18,0	18,0	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	101,5	96,5	74,4	2,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	13,0	13,0	6,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3,0	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	51,0	51,0	49,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12.....	28,5	28,5	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12,5	12,0	9,3	1,0	-	2,5	-	-	3,0	-	-	1,0	1,0	-
A 10.....	4,0	-	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	1,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	37,0	36,0	25,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,6	3,6	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7.....	1,5	1,0	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	16,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	381,6	368,6	316,0	14,0	7,0	9,0	-	-	4,0	-	-	2,0	1,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	6,0	4,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	7,5	9,0	40,8	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
E 8.....	38,8	38,8	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	64,5	62,0	65,0	2,5	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 5.....	43,2	42,7	33,7	-	-	1,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 4.....	4,0	3,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	20,0	20,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	5,0	5,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 1.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	193,0	188,5	210,0	4,5	2,0	4,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	194,0	189,5	211,0	4,5	2,0	4,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

3 A 13 h, 2 A 9 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2,0 A 14; 6,0 A 11; 1,0 A 9g; 9,0 A 9m; 1,5 A 8; 0,5 A 7; 5,0 A 5 (Zusammen: 25,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 99,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 1,0 E11; 5,0 E9; 8,0 E8; 3,0 E6; 1,0 E5; 2,0 E4; 2,0 E3; 1,0 E1 (Zusammen: 25,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1,0	-	1.1	Europäisches Parlament
A 15.....	1,0	1,0	1.2	Rat der Europäischen Union
A 14.....	1,0	1,0		
A 15.....	-	1,0	1.3	Eurojust
B 3.....	1,0	2,0	1.4	EU-Kommission
A 16.....	1,0	1,0		
A 15.....	3,0	3,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
B 3.....	1,0	1,0	1.6	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
B 3.....	1,0	-	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 16.....	-	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 13 g.....	1,0	1,0	1.9	Willy-Brandt-Schule Warschau
A 15.....	1,0	-	1.10	Internationaler Seegerichtshof
B 6.....	1,0	1,0	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15.....	1,0	1,0	1.17	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1,0	1,0	1.19	Gemeinnützige Heimstättenbaugesellschaft der BVG (GHG)
Zusammen.....	18,0	18,0		
Zusammen.....	8,0	10,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
B 3.....	2,0	1,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Bundeskanzleramt
A 16.....	1,0	-		
A 15.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	4,0	2,0		
Insgesamt.....	30,0	30,0		

Zu Titel 428 01

E 15.....	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: juris-GmbH, Saarbrücken
Zusammen.....	3,0	4,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 8.....	1,0	1,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	5,0	6,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0	1.1 in Bes.-Gr. A 9 m	
			1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	6,0	-	6,0	1.2 in Bes.-Gr. A 8	
			1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen.....	8,0	-	8,0		
				kw	
			1.	kw	
A 15.....	1,0	1,0	-	1.1 Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
B 3.....	1,0	1,0	1,0	1.3 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	3,0	3,0	2,0		Neue Planstelle

0701 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 11.....	5,5	5,5	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			-
A 8.....	2,3	2,3	3,3			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	1,5	1,5	1,0			Neue Planstelle
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	spätestens 31.12.2014	
A 15.....	2,0	-	-	2.1.1	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG)	Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	19,3	16,3	14,3			

Zu Titel 428 01

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 3.....	1,0	-	1,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				2.	kw	
E 9.....	1,0	1,0	1,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 5.....	2,0	2,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 4.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				3.1	-	
E 6.....	2,0	-	1,0	3.1.1	Vorlesekraft	Neue Stelle
Zusammen.....	10,0	6,0	8,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01**Richterinnen und Richter**

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	111,0	109,0	108,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen.....	129,0	127,0	126,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12,0	12,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	11,0	11,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	8,0	9,0	6,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 10.....	1,5	1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 m.....	10,0	9,0	9,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 8.....	11,0	11,0	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13,5	14,5	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	107,5	109,5	90,7	-	-	-	-	1,0	3,0	-	-	-
Insgesamt.....	236,5	236,5	216,7	-	-	-	-	1,0	3,0	-	2,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	5,5	5,5	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	19,0	18,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 6.....	36,0	37,0	40,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 5.....	38,5	39,0	28,8	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	12,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	123,5	124,0	111,0	-	-	1,5	-	2,0	-	-	-	-

Erläuterungen**Zu Titel 422 01****Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A10; 1,3 A9g (Zusammen: 2,3).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 48,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

2,3 E9.

0703 Bundesgerichtshof

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	3,5	4,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
R 6.....	4,0	4,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Bundesverfassungsgericht
Insgesamt.....	7,5	8,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	5,5	7,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen		
A 9 m+Z.....	-	-	1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				kw		
				3. kw		
A 11.....	1,0	1,0	2,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1,0	1,0	1,0			-
A 4.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	2,0	2,0	4,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				1. kw		
E 9.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
E 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	3,0	3,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 5.....	1,5	1,5	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
				2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 9.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen.....	7,5	4,5	8,0			

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

R 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	27,0	26,0	26,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	43,0	31,0	22,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	10,0	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	84,0	66,0	58,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	10,0	9,0	9,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,0	11,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7,5	7,5	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	8,5	7,5	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3,5	3,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
Zusammen.....	59,5	59,5	55,2	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-
Insgesamt.....	143,5	125,5	113,2	20,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	7,0	7,0	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	22,5	21,5	19,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2 Ü.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	8,0	8,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	52,5	51,5	44,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 37,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

R 3.....	1,0	-	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationaler Strafgerichtshof
Zusammen.....	7,0	6,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	8,0	6,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	4,0	6,0	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	ku	
				2.2	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e.....	0,5	-	0,5	2.2.1	-	-
					kw	
				3.	kw	
A 13 h.....	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 3.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	-	-	2,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw	
E 2.....	-	-	3,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	48,0	49,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen.....	60,0	61,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8,0	9,0	8,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12.....	13,0	13,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12,0	12,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6,0	6,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	77,0	78,0	59,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	137,0	139,0	114,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	10,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	21,0	21,0	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	12,0	12,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	9,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	62,0	62,0	65,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 4,0 A11 (Zusammen: 5,0).

Daneben werden 9,3 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E13; 2,0 E11; 2,0 E9 (Zusammen: 5,0).

0705 Bundesverwaltungsgericht

Leerstellenübersicht

Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	9,0	4,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
R 6.....	2,0	2,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Bundesverfassungsgericht
Insgesamt.....	11,0	6,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	3,0	2,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 14.....	-	1,0	2.1	2. Sonstige Beurlaubung Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

A 12.....	1,0	1,0	1,0	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	2,0	2,0	2,0			-
A 4.....	1,0	1,0	1,0			-
A 13 g.....	-	-	1,0	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen -	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	4,0	4,0	5,0			

Zu Titel 428 01

E 5.....	1,0	-	1,0	1.1	1. kw kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen -	-
E 3.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	49,0	50,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen.....	60,0	61,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	5,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	16,0	15,0	14,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	9,0	9,0	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	8,0	6,0	7,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4,0	4,0	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5,5	7,0	4,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68,5	68,0	61,6	2,0	2,5	1,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	128,5	129,0	119,6	2,0	2,5	1,0	-	-	-	-	-	1,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	4,0	4,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	9,0	9,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	26,0	25,5	23,6	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 3.....	5,8	6,8	4,9	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 2.....	3,0	3,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	51,8	53,3	47,8	-	-	0,5	-	-	2,0	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A4.

Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 E3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	11,0	13,0	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
R 6.....	1,0	1,0	2. 2.1	Sonstige Beurlaubung Bundesverfassungsgericht

0706 Bundesfinanzhof

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 6.....	1,0	1,0	3.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
Insgesamt.....	13,0	15,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	4,0	5,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
Zusammen.....	4,0	4,0	3,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw	
E 2.....	3,0	-	3,0	1.1	-	-
E 9.....	2,0	2,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 5.....	2,0	2,0	1,5			Neue Stelle
E 4.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	0,8	0,8	1,8			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	7,8	4,8	9,3			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

Titel 422 01**Richterinnen und Richter**

R 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	27,0	27,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	98,0	98,0	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	127,0	127,0	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 14.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	10,0	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12,0	12,0	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3,0	3,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7,0	7,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	58,0	58,0	43,7	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	185,0	185,0	153,7	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 8.....	28,0	28,0	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	11,0	11,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	31,0	31,0	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	7,0	7,0	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	6,0	6,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	85,0	85,0	67,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk**Zu Titel 422 01**

1. **Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:**

1 A 9 g.

2. **Zu R 2:**

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes als Richterin oder Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen**Zu Titel 422 01****Zu Spalte 4:**

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Davon werden 10 Richter kraft Auftrag auf freien Planstellen geführt.

0707 Bundespatentgericht

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 2.....	2,0	2,0	1.1	Europäisches Patentamt
R 2.....	-	1,0	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
Zusammen.....	2,0	3,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	-	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	2,0	6,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
R 2.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
			2.	kw		
A 10.....	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	2,0	-	3,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	15,0	14,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9,5	9,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	34,8	34,8	33,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	59,0	56,0	44,8	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	62,5	56,5	27,8	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
A 10.....	11,5	11,5	21,8	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	-	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14,0	19,0	13,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 9 m.....	27,0	25,0	19,6	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 8.....	46,5	37,5	8,8	9,0	2,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-
A 7.....	34,0	28,0	7,5	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7,0	6,0	6,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	11,5	11,5	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	11,0	10,0	10,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	354,3	329,3	261,2	29,0	3,0	3,0	-	5,0	9,0	-	-	1,0	1,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	11,0	12,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	27,0	28,0	35,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	17,5	16,5	14,4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	25,0	24,0	68,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	81,5	83,5	71,2	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	13,3	13,3	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 1.....	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	191,8	193,8	229,7	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

1 A 9 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4,0 A14; 2,3 A12; 5,0 A11; 0,5 A10; 0,5 A9m+Z; 0,9 A9m; 12,3 A8; 0,3 A6e; 0,8 A5; 1,2 A4; 2,0 A3 (Zusammen: 29,8).

Daneben werden 21,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0708 Bundesamt für Justiz

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E14; 3,0 E13; 1,0 E11; 1,0 E10; 6,0 E9; 0,2 E8; 3,5 E6; 9,8 E5; 2,0 E3; 0,8 E2; 1,5 E1 (Zusammen: 29,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 9 m.....	1,0	1,0	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m.....	-	1,0	1.3	Schulen ans Netz e. V.
Zusammen.....	3,0	4,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	7,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	10,0	15,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	21,0	32,0	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 10.....	1,0	1,0	2.1	Sonstige Beurlaubung Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	22,0	33,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen		
A 13 g.....	3,0	-	3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
			1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-	
			1.2	in Bes.-Gr. A 11		
A 12.....	4,0	-	4,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			1.3	in Bes.-Gr. A 4		
A 5.....	1,0	-	1,0	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
			1.4	in Bes.-Gr. A 3		
A 4.....	3,0	-	3,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			2.	ku		
A 9 m+Z.....	-	-	2,0	2.1	in Bes.-Gr. A 9 m	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1,0	-	4,0	2.2	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	12,0	-	17,0			
				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten		
A 11.....	2,0	2,0	3,0	1.1		Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2011		
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 11.....	5,5	-	5,5			-
A 10.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	10,0	-	10,0			-
A 7.....	16,5	-	16,5			-
			3.	kw 31.12.2012		
A 11.....	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 8.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 7.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
			4.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
			4.1	-		
A 15.....	1,0	-	-	4.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Umsetzung der Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			Umsetzung der Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

				5.	kw 30.09.2011	
				5.1	-	
A 4.....	1,0	-	-	5.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
Zusammen.....	47,0	5,0	43,0			

Zu Titel 428 01

				1.	kw	
E 6.....	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 5.....	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 9.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 3.....	1,3	-	1,3			-
E 2.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				3.	kw 31.12.2011	
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.1	-	
E 8.....	1,0	-	-	4.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Umsetzung der Stelle
E 6.....	1,0	-	-			Umsetzung der Stelle
Zusammen.....	8,3	3,0	5,3			

Tgr. 01 - Ausgaben für die Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 8.....	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 6.....	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

				1.	kw	
				1.1	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 15.....	-	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Umsetzung der Planstelle
A 12.....	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
Zusammen.....	-	-	2,0			

0708 Bundesamt für Justiz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 11

			kw			
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
			1.1	-		
E 8.....	-	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Umsetzung der Stelle
E 6.....	-	-	1,0			Umsetzung der Stelle
Zusammen.....	-	-	2,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	42,0	42,0	35,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	747,0	721,0	616,7	33,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 14.....	77,0	81,8	85,2	-	-	1,0	-	5,8	-	-	-	-
A 13 h.....	187,0	67,5	41,9	142,0	6,0	-	-	16,5	-	-	-	-
A 13 g.....	76,0	76,0	75,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	80,0	80,0	75,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	157,0	159,5	125,4	2,0	2,0	-	-	1,5	-	-	1,0	-
A 10.....	7,0	6,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	21,0	4,5	16,2	18,0	-	-	-	1,5	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	25,0	25,0	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	20,5	20,5	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 5.....	12,0	11,0	9,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 4.....	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	1 482,5	1 327,8	1 147,8	196,0	15,0	2,0	-	1,0	28,3	-	-	1,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,0	2,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	6,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	15,0	15,0	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	67,5	70,0	57,2	-	-	1,5	-	4,0	-	-	-	-
E 8.....	146,0	147,0	149,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
E 7.....	22,0	23,0	17,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	88,0	88,0	77,9	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 5.....	442,0	448,8	432,5	4,0	4,0	1,0	-	7,8	-	-	-	-
E 4.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	145,5	150,5	135,3	2,0	2,0	-	-	5,0	-	-	-	-
E 2.....	3,0	3,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	951,0	967,3	946,3	8,0	7,0	2,5	-	19,8	-	-	-	-
Insgesamt.....	951,0	967,3	947,3	8,0	7,0	2,5	-	19,8	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

141 A 13 h, 18 A 9 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 1,0 A15; 3,5 A14; 2,8 A12; 8,4 A11; 1,0 A10; 1,0 A8; 7,3 A7 (Zusammen: 26,0).

Daneben werden 86,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2008: 0,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 1,0 E15; 3,5 E14; 2,8 E12; 3,0 E11; 2,4 E10; 5,0 E9; 3,0 E6; 4,3 E5 (Zusammen: 26,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 4.....	1,0	1,0	1.1	Europäisches Patentamt
A 15.....	3,0	5,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 10.....	1,0	1,0		
A 15.....	3,0	3,0	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11.....	1,0	1,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
B 3.....	1,0	1,0	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 12.....	2,0	2,0		
A 13 g.....	1,0	1,0	1.7	Bundespräsidialamt
B 3.....	1,0	-	1.8	Bundeskanzleramt
A 16.....	-	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 15.....	-	1,0	1.9	EU-Kommission
A 15.....	-	1,0	1.10	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
Zusammen.....	17,0	21,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	33,0	32,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	50,0	53,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 9.....	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	27,5	34,5	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
E 2.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
			4.	Sonstige Beurlaubung
E 9.....	1,0	1,0	4.1	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
E 8.....	2,0	2,0		
E 7.....	1,0	1,0		
E 6.....	3,0	2,0		
E 5.....	4,0	3,0		
E 3.....	1,0	1,0		
E 2.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	13,0	11,0		
Insgesamt.....	42,5	47,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 6 e.....	-	-	1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 5 Wirksamwerden des Vermerks
			kw		
			1.	kw 31.12.2010	
A 14.....	6,0	-	6,0	1.1	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.1.1	DPMA 2000
A 12.....	3,0	-	3,0		-
A 11.....	2,0	-	2,0		-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	116,0	-	116,0	1.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauab- bau	-
A 14.....	24,0	-	24,0			-
A 13 h.....	5,0	-	5,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	6,0	-	6,0			-
A 10.....	3,0	-	3,0			-
				2.	kw 31.12.2009	
				2.1	-	
A 11.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
				5.	kw	
A 15.....	-	-	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	4,0	4,0	8,8			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h.....	-	-	16,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1,0	1,0	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 9 g.....	3,0	3,0	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	184,0	12,0	209,3			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	kw	
E 9.....	5,5	5,5	6,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	1,0	1,0	4,8			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 3.....	4,0	4,0	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw 31.12.2010	
				2.1	-	
E 8.....	30,0	-	30,0	2.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauab- bau	-
E 3.....	6,0	-	6,0			-
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 7.....	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	-	-	2,0	3.3	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	46,5	10,5	63,8			

**07 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0708	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Justiz
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0710	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0708	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Justiz
B 2	0708	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident des Bundesamtes für Justiz
R 10	0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichtes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0707	Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
	0706	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes
	0703	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichtes
	0703	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht
	0706	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
	0706	Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
	0703	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0707	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
R 2	0707	Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
	0704	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
A 16	0703, 0710	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0708	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident des Bundesamtes für Justiz
	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0708, 0710	Direktorin oder Direktor
A 14	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0701, 0705, 0706, 0708, 0710	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0703, 0704, 0705	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0701, 0703, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	0701, 0703, 0705, 0707, 0708, 0710	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0701, 0703, 0707, 0708, 0710	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0701, 0703, 0704, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0701, 0703, 0705, 0706, 0707, 0708, 0710	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0708	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0701, 0708, 0710	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0701, 0708, 0710	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0708	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
	0703, 0704, 0705, 0706, 0707	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 3	0708	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
	0705	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister

**0702 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 88 1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

**Anlage zu Kapitel 0702
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2009	Soll 2008	besetzt am 1. Juni 2008	Soll 2009	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1,0	-	-	-	-
I a.....	-	-	4,0	-	-	-	-
I b.....	-	-	1,0	-	-	-	-
II a.....	-	-	1,0	-	-	-	-
III.....	-	-	1,0	-	-	-	-
IV a.....	-	-	2,0	-	-	-	-
V c.....	-	-	2,0	-	-	-	-
VI b.....	-	-	1,0	-	-	-	-
VII.....	-	-	1,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	16,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	-	1,0	-	-	-	-
------------	---	---	-----	---	---	---	---

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-
E 14.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 8.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
E 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 5.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes./ Verg./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen						
1.2 in Entgeltgruppe E 9						
E 12.....	1,0	-	1,0	1.2.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-